

Ukraine

Mai 2022

Basisdaten

Fläche (km ²)		603.550
Einwohner (Mio.)		2021: 41,1*
Bevölkerungswachstum (%)		2021: -0,5*
Bevölkerungsdichte (Einwohner/km ²)		2021: 75,0*
Fertilitätsrate (Geburten/Frau)		2020: 1,2
Geburtenrate (Geburten/1.000 Einwohner)		2022: 9,0*
Altersstruktur		2020: 0-14 Jahre: 16,2%; 15-24 Jahre: 9,3%; 25-54 Jahre: 43,7%; 55-64 Jahre: 13,9%; 65 Jahre und darüber: 17,0%*
Analphabetenquote (%)		2015: 0,2
Geschäftssprachen		<i>Ukrainisch, Russisch, Englisch</i>
Rohstoffe	<i>agrarisch</i>	<i>Mais, Weizen, Gemüse, Ölsaaten, Zuckerrüben, Milch, Gerste, Sojabohnen, Holz</i>
	<i>mineralisch</i>	Eisenerz, Kohle, Mangan, Erdgas, Öl, Salz, Schwefel, Graphit, Titan, Magnesium, Kaolin, Nickel, Quecksilber, Lithium
Gas		
- Produktion (Mrd. cbm)		2018: 19,7; 2019: 19,4; 2020: 19,0
- Reserven (Billionen cbm)		2018: 1,1; 2019: 1,1; 2020: 1,1
Währung	Bezeichnung	Hrywnja (UAH); 1 UAH = 100 Kopijok
	Kurs (März 2022)	1 Euro = 32,586 UAH; 1 US\$ = 29,255 UAH
	Jahresdurchschnitt	2021: 1 Euro = 32,261 UAH; 1 US\$ = 27,268 UAH 2020: 1 Euro = 30,909 UAH; 1 US\$ = 27,027 UAH 2019: 1 Euro = 28,919 UAH; 1 US\$ = 25,824 UAH

Wirtschaftslage

Bruttoinlandsprodukt (BIP, nominal)		
- Mrd. UAH		2019: 3.977; 2020: 4.192; 2021: 5.421*
- Mrd. US\$		2019: 154,0; 2020: 155,3; 2021: 198,3*
BIP/Kopf (nominal)		
- UAH		2019: 95.301; 2020: 101.244; 2021: 131.978*
- US\$		2019: 3.690; 2020: 3.751; 2021: 4.828*

Hinweis: Das ukrainische Statistikamt, die Nationalbank der Ukraine und internationale Organisationen weisen die meisten Indikatoren unter Ausschluss der Autonomen Republik Krim, der Stadt Sewastopol und der nicht von der Regierung kontrollierten Gebiete im Osten des Landes aus. Aufgrund des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine enthält das Datenblatt mit Ausnahme des BIP-Wachstums keine Prognosen.

* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

-1-

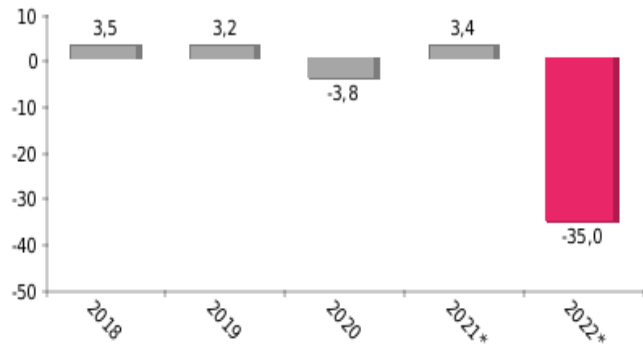
BIP-Entstehung (%) 2020: Bergbau/Industrie 21,0; Handel/Gaststätten/Hotels 17,0; Transport/Logistik/Kommunikation 13,1; Land-/Forst-/Fischereiwirtschaft 10,8; Bau 3,3; Sonstige 34,8

BIP-Verwendung (%) 2020: Privatverbrauch 74,3; Staatsverbrauch 19,3; Bruttoanlageinvestitionen 13,1; Außenbeitrag -1,1; Bestandsveränderungen -5,6

Wirtschaftswachstum

Bruttoinlandsprodukt

Veränderung in %, real



Wirtschaftswachstum nach Sektoren (% real)

2020: Bau 5,2; Handel/Gaststätten/Hotels 2,8; Bergbau/Industrie -4,4; Transport/Logistik/Kommunikation -8,7; Land-/Forst-/Fischereiwirtschaft -11,5

Inflationsrate (%)

2019: 7,9; 2020: 2,7; 2021: 9,4

Arbeitslosenquote (%)

2019: 8,5; 2020: 9,2; 2021: 9,8

Durchschnittslohn (UAH, brutto, Monatslohn, Jahresdurchschnitt)

2018: 8.865; 2019: 10.497; 2020: 11.591

Haushaltssaldo (% des BIP)

2019: -2,0; 2020: -6,0; 2021: -4,0

Leistungsbilanzsaldo (% des BIP)

2019: -2,7; 2020: 3,3; 2021: -1,1*

Investitionen (% des BIP, brutto, öffentlich und privat)

2019: 14,9; 2020: 7,5; 2021: 12,9*

Ausgaben für F&E (% des BIP)

2016: 0,5; 2017: 0,4; 2018: 0,5

Staatsverschuldung (% des BIP, brutto)

2019: 50,5; 2020: 61,0; 2021: 49,0

Ausländische Direktinvestitionen

- Nettotransfer (Mio. US\$)

2018: 4.455; 2019: 5.860; 2020: -868

- Bestand (Mio. US\$)

2018: 44.009; 2019: 51.387; 2020: 48.933

- Hauptländer (Anteil in %, Bestand)

2021*: Zypern 31,3; Niederlande 21,6; Schweiz 6,2; Vereinigtes Königreich 4,9; Deutschland 4,7; Österreich 3,1; Frankreich 2,0; Luxemburg 1,9; Polen 1,8; Russland 1,8; Sonstige 20,7

Hinweis: Das ukrainische Statistikamt, die Nationalbank der Ukraine und internationale Organisationen weisen die meisten Indikatoren unter Ausschluss der Autonomen Republik Krim, der Stadt Sewastopol und der nicht von der Regierung kontrollierten Gebiete im Osten des Landes aus. Aufgrund des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine enthält das Datenblatt mit Ausnahme des BIP-Wachstums keine Prognosen.

* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

-2-

- Hauptbranchen (Anteil in %, Bestand)

2021*: Verarbeitendes Gewerbe 24,8; Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz 15,6; Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden 11,4; Finanz- und Versicherungsdienstleistungen 9,3; Grundstücks-, Wohnungswesen 8,5; Energieversorgung 7,1; Information und Kommunikation 4,4; Transport & Lagerei 3,3; freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen 3,0; Sonstige 12,6

Währungsreserven
(Mrd. US\$, zum 31.12.)

2019: 24,1; 2020: 27,5; 2021: 29,4

Brutto-Außenverschuldung
(Mrd. US\$, zum 31.12.)

2018: 121,1; 2019: 123,9; 2020: 129,9

Außenhandel

Warenhandel (Mrd. US\$, Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen)

	2019	%	2020	%	2021	%
Einfuhr	60,8	6,3	53,7	-11,7	70,0	30,3
Ausfuhr	50,1	5,7	49,2	-1,6	65,9	33,8
Saldo	-10,7		-4,4		-4,1	

Außenhandelsquote
(Ex- + Importe/BIP in %)

2019: 72,0; 2020: 66,3; 2021: 68,5

Exportquote (Exporte/BIP in %)

2019: 32,5; 2020: 31,7; 2021: 33,2

Einfuhrgüter nach SITC
(% der Gesamteinfuhr)

2021: Chem. Erzeugnisse 17,2; Maschinen 10,2; Kfz und -Teile 9,2; Petrochemie 7,8; Nahrungsmittel 7,6; Elektrotechnik 5,6; Elektronik 5,3; Gas 4,2; Kohle 3,9; Textilien/Bekleidung 3,6; Sonstige 25,4

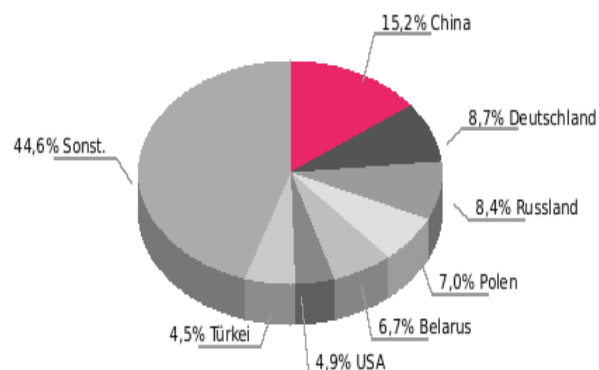
Ausfuhrüter nach SITC
(% der Gesamtausfuhr)

2021: Nahrungsmittel 25,7; Eisen und Stahl 20,8; Rohstoffe (ohne Brennstoffe) 17,4; natürliche Öle, Fette, Wachse 10,3; Chem. Erzeugnisse 4,3; Elektrotechnik 4,3; Maschinen 3,1; Kork- und Holzwaren 1,6; Möbel und -teile 1,4; Textilien/Bekleidung 1,3; Sonstige 9,8

Hauptlieferländer

Hauptlieferländer

2021; Anteil in %



Hinweis: Das ukrainische Statistikamt, die Nationalbank der Ukraine und internationale Organisationen weisen die meisten Indikatoren unter Ausschluss der Autonomen Republik Krim, der Stadt Sewastopol und der nicht von der Regierung kontrollierten Gebiete im Osten des Landes aus. Aufgrund des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine enthält das Datenblatt mit Ausnahme des BIP-Wachstums keine Prognosen.

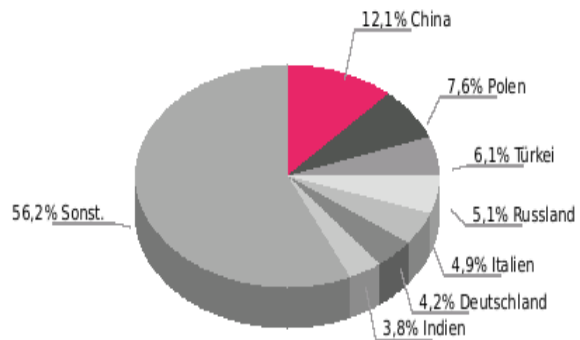
* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

-3-

Hauptabnehmerländer

Hauptabnehmerländer

2021; Anteil in %



Dienstleistungshandel (Mrd. US\$, Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen)

	2019	%	2020	%	2021*	%
Ausgaben	15,7	8,4	11,2	-29,0	14,3	28,5
Einnahmen	17,5	10,3	15,6	-10,9	18,6	19,7
Saldo	1,8		4,4		4,3	

WTO-Mitgliedschaft

ja, seit 16.05.2008

Freihandelsabkommen

Deep and Comprehensive Free Trade Area (DCFTA) mit der EU (in Kraft seit 01.09.2017); EFTA-Freihandelsabkommen (in Kraft seit 01.06.2012); GUS-Freihandelsabkommen (in Kraft seit 20.09.2012); zu bilateralen Abkommen siehe www.wto.org -> Trade Topics, Regional Trade Agreements, RTA Database, By country/territory

Mitgliedschaft in Zollunion

Nein

Beziehung der EU zu Ukraine

Warenhandel EU-27

(Mrd. Euro, Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen)

	2019	%	2020	%	2021	%
Einfuhr der EU	19,1	9,7	16,3	-14,6	24,1	47,4
Ausfuhr der EU	24,2	12,1	23,1	-4,3	28,3	22,4
Saldo	5,0		6,8		4,2	

Dienstleistungshandel EU-27

(Mrd. Euro, Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen)

	2018	%	2019	%	2020	%
Ausgaben der EU	2,9	8,1	3,5	20,7	3,1	-13,1
Einnahmen der EU	7,4	11,8	8,9	20,9	6,6	-25,9
Saldo	4,4		5,4		3,5	

Hinweis: Das ukrainische Statistikamt, die Nationalbank der Ukraine und internationale Organisationen weisen die meisten Indikatoren unter Ausschluss der Autonomen Republik Krim, der Stadt Sewastopol und der nicht von der Regierung kontrollierten Gebiete im Osten des Landes aus. Aufgrund des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine enthält das Datenblatt mit Ausnahme des BIP-Wachstums keine Prognosen.

* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

-4-

Beziehung Deutschlands zu Ukraine

Warenhandel (Mio. Euro, Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen)

	2019	%	2020	%	2021*	%
deutsche Einfuhr	2.874,0	8,5	2.520,7	-12,3	3.091,0	22,6
deutsche Ausfuhr	4.842,2	7,0	4.597,5	-5,1	5.392,3	17,3
Saldo	1.968,2		2.076,9		2.301,2	

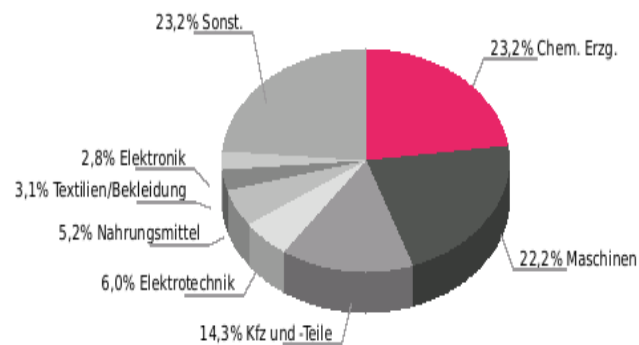
Deutsche Einfuhrgüter nach SITC (% der Gesamteinfuhr)

2021*: Rohstoffe (ohne Brennstoffe) 25,0; Elektrotechnik 18,7; Eisen und Stahl 9,8; Nahrungsmittel 8,0; Textilien/Bekleidung 5,2; Chem. Erzeugnisse 5,1; Möbel und -teile 4,6; Maschinen 4,1; natürliche Öle, Fette, Wachse 3,3; Kork- und Holzwaren 3,2; Sonstige 13,0

Deutsche Ausfuhr Güter

Deutsche Ausfuhr Güter nach SITC

2021*; % der Gesamtausfuhr



Rangstelle bei deutschen Einfuhren

2021: 44 von 239 Handelspartnern*

Rangstelle bei deutschen Ausfuhren

2021: 40 von 239 Handelspartnern*

Dienstleistungshandel (ohne Reiseverkehr) (Mio. Euro, Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen)

	2019	%	2020	%	2021	%
Ausgaben	375,0	3,0	359,6	-4,1	453,8	26,2
Einnahmen	328,9	29,4	229,7	-30,1	275,4	19,9
Saldo	-46,2		-129,9		-178,4	

Deutsche Direktinvestitionen (Mio. Euro)

- Bestand

2018: 3224; 2019: 3.657; 2020: 2.756

- Nettotransfer

2019: +373; 2020: -229; 2021*: -250

Hinweis: Das ukrainische Statistikamt, die Nationalbank der Ukraine und internationale Organisationen weisen die meisten Indikatoren unter Ausschluss der Autonomen Republik Krim, der Stadt Sewastopol und der nicht von der Regierung kontrollierten Gebiete im Osten des Landes aus. Aufgrund des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine enthält das Datenblatt mit Ausnahme des BIP-Wachstums keine Prognosen.

* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

Direktinvestitionen der Ukraine in Deutschland (Mio. Euro)

- Bestand 2018: -63; 2019: -155; 2020: -71

- Nettotransfer 2019: +40; 2020: +13; 2021*: -9

Doppelbesteuerungsabkommen Abkommen vom 03.07.1995; in Kraft seit 03.10.1996

Investitionsschutzabkommen Abkommen vom 15.02.1993; in Kraft seit 29.06.1996

Bilaterale öffentliche Entwicklungszusammenarbeit (Mio. Euro) 2019: 170,4

- Technische Zusammenarbeit (Mio. Euro) 2019: 40,7

Anzahl wichtiger vom Bund geförderter Auslandsmessen 2022: 2

Weitere Informationen unter:
www.auma.de/de/ausstellen/messen-finden --> Erweiterte Suche

Auslandshandelskammer Kiew, <http://ukraine.ahk.de>

Deutsche Auslandsvertretung Kiew, www.kiew.diplo.de

Auslandsvertretung der Ukraine in Deutschland Berlin, <http://germany.mfa.gov.ua/de>

Infrastruktur

Straßennetz (km, befestigt) 2017: 159.595

Schiennetz (km, alle Spurbreiten) 2017: 19.770

Mobiltelefonanschlüsse 2020: 1.293 pro 1.000 Einwohner

Internetnutzer 2020: 750 pro 1.000 Einwohner

Stromverbrauch/Kopf 2019: 3.011 kWh

Hinweis: Das ukrainische Statistikamt, die Nationalbank der Ukraine und internationale Organisationen weisen die meisten Indikatoren unter Ausschluss der Autonomen Republik Krim, der Stadt Sewastopol und der nicht von der Regierung kontrollierten Gebiete im Osten des Landes aus. Aufgrund des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine enthält das Datenblatt mit Ausnahme des BIP-Wachstums keine Prognosen.

* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

-6-

Einschätzung des Geschäftsumfeldes

Hermes Länderkategorie	6 (1 = niedrigste Risikokategorie, 7 = höchste)
Corruption Perceptions Index 2021	Rang 122 von 180 Ländern
Sustainable Development Goals Index 2021	Rang 36 von 165 Ländern

Weitere Informationen zu Wirtschaftslage, Branchen, Geschäftspraxis, Recht, Zoll, Ausschreibungen und Entwicklungsprojekten können Sie unter www.gtai.de/ukraine abrufen.

Für die Reihe Wirtschaftsdaten kompakt werden die folgenden Standardquellen verwendet: ADB, AUMA, BMF, BMWK, BMZ, BP, Bundesbank, CIA, Destatis, Euler Hermes, Europäische Kommission, Eurostat, FAO, IEA, IWF, United Nations, UN Comtrade, UNCTAD, UNESCO, UN-Stats, Transparency International, WEF, Weltbank. Zum Teil wird zudem auf nationale und weitere internationale Quellen zurückgegriffen.

Quellen: *Germany Trade & Invest* bemüht sich, in allen Datenblättern einheitliche Quellen zu nutzen, so dass die Daten für unterschiedliche Länder möglichst vergleichbar sind. Die **kursiv gedruckten Daten** stammen aus nationalen Quellen oder sind für das jeweilige Land in unserer Standardquelle nicht verfügbar. Dies ist bei einem Vergleich dieser Daten mit den Angaben in Datenblättern zu anderen Ländern zu berücksichtigen.

Germany Trade & Invest ist die Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Bundesrepublik Deutschland. Die Gesellschaft sichert und schafft Arbeitsplätze und stärkt damit den Wirtschaftsstandort Deutschland. Mit über 50 Standorten weltweit und dem Partnernetzwerk unterstützt *Germany Trade & Invest* deutsche Unternehmen bei ihrem Weg ins Ausland, wirbt für den Standort Deutschland und begleitet ausländische Unternehmen bei der Ansiedlung in Deutschland.

Ihre Ansprechpartnerin
bei Germany Trade & Invest:

Verena Matschoß
T +49 (0)228 249 93-283
F +49 (0)228 249 93-77-283
verena.matschoss@gtai.de

Germany Trade & Invest
Standort Bonn
Villemombler Straße 76
53123 Bonn
Deutschland
T +49 (0)228 249 93-0
F +49 (0)228 249 93-212
trade@gtai.de
www.gtai.de

Germany Trade & Invest
Hauptsitz
Friedrichstraße 60
10117 Berlin
Deutschland
T +49 (0)30 200 099-0
F +49 (0)30 200 099-111
invest@gtai.com
www.gtai.com

Hinweis: Das ukrainische Statistikamt, die Nationalbank der Ukraine und internationale Organisationen weisen die meisten Indikatoren unter Ausschluss der Autonomen Republik Krim, der Stadt Sewastopol und der nicht von der Regierung kontrollierten Gebiete im Osten des Landes aus. Aufgrund des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine enthält das Datenblatt mit Ausnahme des BIP-Wachstums keine Prognosen.

* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

-7-